



---

# PFARRNACHRICHTEN

---

Jesus, das lebendige Wasser...

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

am dritten Sonntag der Fastenzeit steht im Zentrum des Evangeliums das Bildwort vom lebendigen Wasser. Jesus begegnete einer samaritanischen Frau, die zum Brunnen kam, um Wasser zu schöpfen. Viele bedeutsame Begegnungen in der Bibel und besonders im Alten Testament fanden an einem Brunnen statt:

- Die Braut für Abrahams Sohn Isaak wird gefunden, während sie, Rebekka, zum Wasserschöpfen an den Brunnen kommt (Gen 24,15-21);
- Jakob findet die schöne Rahel, seine spätere Frau, an einem Brunnen (Gen 29);
- auch Mose trifft seine Frau Zippora am Brunnen (Ex 2,16-22).

Diese Männer begegnen ihren künftigen Frauen jeweils in der Fremde. Und ebenso hält sich der Jude Jesus in einem fremden Land auf, bei den Samaritern, auf die die Juden immer geringschätzig herabgesehen hatten. Doch anders als in den alten Begegnungen trifft Jesus nicht auf eine unverheiratete Frau, sondern auf die Frau, die schon ein bewegtes Leben hinter sich hatte, nämlich fünf Ehemänner.

Wie in der Geschichte von Isaak leitet Jesus das Gespräch ein, indem er die Frau fragt: "Gib mir zu trinken!" Doch anders als Rebekka antwortet die Frau zu Jesus: "Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um Wasser bitten?" Jesus begegnet hier einer Frau, die seit Jahren in den Fängen von Rassismus, von Entfremdung und patriarchalischer Herrschaft gefangen ist. Er will sie von diesen Fesseln befreien und ihr Leben wieder aufblühen zu lassen, indem er sich ihr als der Messias Gottes offenbart. Darum entgegnet er ihr: "Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt."



**Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.**

---

Jesus bricht ihre tägliche Routine des Wasserschöpfens auf und kehrt ihr Verständnis von Gott und der Welt, ihre Ängste und ihre Hilflosigkeit in Lebensfülle um.

In dieser Fastenzeit lädt Jesus uns ein, Gott als die wahre Quelle des Lebens wieder zu erkennen. Die größte Sünde der heutigen Welt ist, dass wir essen und trinken, aber Gott, der uns alles schenkt, nicht als Quelle aller guten Gaben zu erkennen.

Als die samaritanische Frau den Messias in Jesus erkannt hat, kann sie das, worum sich ihr Leben bisher gedreht hat, einfach stehen lassen und neu beginnen. Darum sagt das Evangelium über sie: "Da ließ die Frau ihren Wasserkrug stehen, eilte in den Ort und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mann, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Messias?"

Wir können nicht anders, als für IHN, das Wasser des Lebens, zu leben. Darum dürfen wir unseren Wasserkrug des alten Lebens ruhig beiseite lassen und lebendiges Wasser aus der Begegnung mit Jesus Christus schöpfen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten 3. Fastensonntag.

Pastor Dr. Yesudasan Remias

---

## ■ Infos

Herzliche Einladung zu den **Freiluftgottesdiensten** an allen Fastensonntagen am Brunnentheater im Schloßpark, Schloß Neuhaus immer um 16.30 Uhr: 12.03. / 19.03. / 26.03. / 02.04.

Am Sonntag, 12. März, feiern wir die Hl. Messe als **monatliches Gedenken** für die im Februar verstorbenen Gemeindemitglieder um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

In der Fastenzeit laden wir Sie herzlichst ein am Mittwochmorgen, um 6 Uhr an der **Frühschicht** teilzunehmen. Sie findet abwechselnd in den Kirchen unserer Gemeinde statt mit anschließendem Frühstück. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 15.03., in St. Marien und am 22.03. in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sennelager.

**Ansprechbar des PGR** in St. Joseph Mastbruch

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 19.3., um 11 Uhr in St. Joseph Mastbruch lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Stehcafé ein.

Der Pfarrgemeinderat freut sich darauf, mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen.

## „Die Bibel und ich“

Der nächste Bibelabend findet am Montag, 13.03., um 19 Uhr im Pfarrheim Mastbruch statt. Jede/r ist herzlich willkommen. Es ist eine offene Gruppe, wer Interesse hat kann ohne Anmeldung kommen.

## Taizé

Der BDKJ Kreisverband Paderborn organisiert, in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Paderborn, vom 09. September bis 17. September eine Fahrt nach Taizé in Burgund, Frankreich.

Dort ist eine Gemeinschaft von Brüdern beheimatet, die jedes Jahr tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa und darüber hinaus willkommen heißt. Während das Leben vor Ort sehr einfach ist, wird der Tag durch die drei Gebetszeiten mit den berühmten Gesängen und dem Austausch unter den Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprägt. Weitere Informationen zur Fahrt findet man unter

<https://t1p.de/taizefahrt2023>

## ■ St. Heinrich und Kunigunde

Die kfd St. Heinrich und Kunigunde bietet am Freitag, 28.04. eine Fahrt zur **Peters Pralinenwelt** mit Führung und Kaffeetrinken an. Abfahrt ist ab Residenzbad um 13.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 31 € für Mitglieder

und 34 € für Nichtmitglieder.  
Anmeldungen nimmt ab sofort Elisabeth Füchtjohann unter der Tel. 05254 31 59 entgegen.

### **Gedächtnistraining**

Die Seniorengruppe der Kolpingsfamilie SN bietet wieder eine Trainingseinheit „Ganzheitlichen Gedächtnistraining“ durch die Dipl.-Päd. Präventiologin und Ausbildungsref. im Bundesverband Gedächtnistraining Regina Schepe an.

Das Angebot ist offen für alle!

In der Gruppe macht es Spaß, Gehirn und Gedächtnis zu trainieren—ganz ohne Leistungsdruck. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Übungen fördern Konzentration, Wortfindung, Merkfähigkeit und Denkfähigkeit, steigern Kreativität und Fantasie... und das mit Vergnügen!

Der nächste Termin ist am Montag, 13.03., von 15 bis 16.30 Uhr im Roncalli-Haus.

### **St. Marien, Sande**

St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Am Samstag, 18.03., findet unter der Leitung der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege und mit Beteiligung der Jungschützen wieder die alljährliche **Dorfsäuberung** in Sande statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Brauchtumsscheune, Zum Barbrock. Die Brauchtumsgruppe freut sich über zahlreiche zusätzliche Helfer aus Sande, die Wert auf einen sauberen Ort legen.

**Einsendeschluss** für die nächsten Pfarrnachrichten ist Dienstag, 14. März.

### **Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Sande:**

**Weisgutstr. 14, 33106 Paderborn**

Montag: 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 - 11.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen\*  
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

### **Büro in Schloß Neuhaus:**

\*Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Neuhäuser Kirchstr. 8, Tel. 66 22 891